



© Bild „Menschen sitzen draußen in Restaurants in Oldenburg“ von Francesco Carovillano. Lizenz: CC0 1.0 Universal.

# TMN- TourismusMonitor Tagesreisen 2025

## TAGESREISEN IN NIEDERSACHSEN

Die touristische Gesamtnachfrage ergibt sich aus zwei wesentlichen Gruppen: Tages- und Übernachtungsgästen. Während die Übernachtungsgäste größtenteils in der amtlichen Beherbergungsstatistik erfasst werden (Betriebe ab zehn Schlafgelegenheiten), gibt es zum Tagestourismus keinerlei offizielle statistische Erfassung in Deutschland. Eine Sonderauswertung des dwif-Tagesreisenmonitors für Niedersachsen schafft hierbei Abhilfe und liefert belastbare Zahlen für den Tourismus in Niedersachsen. Im Rahmen des dwif-Tagesreisenmonitors werden in einem Online-Panel pro Jahr rund 16.000 Deutsche zu ihrem Tagesreiseverhalten befragt. Jede Woche wird das Tagesreiseverhalten der letzten Woche abgefragt. Hierbei sind alle Tagesreisen (Tagesgeschäftsreisen und Tagesausflüge an Orte, die über und unter 50 Kilometer entfernt sind) erfasst. Die Befragungen laufen kontinuierlich seit 2016, sodass stets aktuelle Ergebnisse vorliegen und Zeitvergleiche möglich sind.

### Wochengenaue Entwicklung der Tagesreisen in Deutschland

Beim Blick auf die durchschnittliche Anzahl der privaten Tagesausflüge pro Kopf in einer Kalenderwoche (dwif-Tagesreisen-EKG) zeigt sich für das Jahr 2024 nach wie vor eine allgemeine Zurückhaltung bei den Tagesreiseaktivitäten. Dementsprechend lag die durchschnittliche Anzahl der privaten Tagesausflüge pro Kopf in einer Kalenderwoche insgesamt noch deutlich unter Normalniveau. Lediglich in den Sommermonaten zeigten sich durchschnittliche Tagesreise-Intensitäten. Diese Entwicklung hat unterschiedliche Gründe: Zum einen das kühle und nasse Wetter im Frühjahr und im Frühsommer sowie (damit verbunden) eine Reihe von Extremwetterereignissen, aber auch Sondereffekte wie die Europameisterschaft, die sich erfahrungsgemäß negativ auf die Ausflugsaktivitäten auswirken. Nicht zuletzt bremsen auch die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen weiterhin die Ausflugsaktivitäten. Dieser Trend zeigte sich auch fortlaufend im Frühjahr/Frühsommer 2025, wo das Niveau zwar auf dem des Vorjahres lag, aber insgesamt immer noch eine leichte Zurückhaltung bei den Tagesausflügen sichtbar war. Dies bestätigt auch unsere Sonderfrage aus dem dwif-Tagesreisenmonitor, bei der im ersten Quartal 2025 31,4 Prozent der Deutschen angaben, dass sie weiterhin weniger Ausflüge als normalerweise unternehmen. Erst die Feiertage rund um Christi-Himmelfahrt und Pfingsten sorgten 2025 für eine Tagesreise-Intensität auf Normalniveau – inwieweit die deutsche Bevölkerung ihre „Tagesreisen-Lust“ in den Sommer mitgenommen hat, bleibt aufgrund erster Eindrücke und Rahmenbedingungen (u. a. regenreicher Juli) abzuwarten.

### Volumen und Struktur des Tagestourismus

Die allgemeine Zurückhaltung bei den Tagesreiseaktivitäten im letzten Jahr spiegelt sich auch in den Zahlen für Niedersachsen wider. Hier fanden 2024 rund 250,0 Millionen Tagesreisen statt (2019: rund 300,4 Mio. Tagesreisen). Das Grundmotiv der Tagesreisen ist überwiegend privater Natur. 90,4 Prozent der Tagesreisen in und nach Niedersachsen wurden zu Freizeit Zwecken getätigt, 9,6 Prozent entfielen auf Tagesgeschäftsreisende. Das entspricht im Jahr 2024 rund 225,9 Millionen Tagesausflügen und 24,1 Millionen Tagesgeschäftsreisen.

## Ausgaben und Umsätze der Tagesgäste

Die Ausgaben der Tagesgäste in Niedersachsen lagen 2024 bei durchschnittlich 29,00 Euro pro Person und Tag. Für Einkäufe (inkl. Lebensmittel) und Gastronomiebesuche wurde auf Tagesreisen in und nach Niedersachsen am meisten Geld ausgegeben. Für den Einzelhandel bedeutet das konkret 11,30 Euro pro Person und Tagesreise, für die Gastronomie 11,00 Euro. Für weitere Dienstleistungen wurde mit 6,70 Euro etwas weniger Geld ausgegeben.

Durch die 250,0 Millionen Tagesreisen in und nach Niedersachsen wurde ein Bruttoumsatz von insgesamt 7,25 Milliarden Euro generiert. Dieser ist in Niedersachsen gegenüber dem Jahr 2019 entsprechend dem geringeren Gesamtvolumen gesunken – aufgrund höherer Ausgaben der Tagesgäste jedoch nur um rund 8% (Bruttoumsatz 2019: 7,87 Milliarden Euro).

Der Einzelhandel ist entsprechend der Ausgaben pro Kopf/Tag der Hauptprofiteur des Tagestourismus in Niedersachsen. Rund 2,825 Milliarden Euro wurden im Jahr 2024 in diesem Segment ausgegeben (39,0 Prozent). Auf die Gastronomie entfiel ein Umsatzanteil von 2,75 Milliarden Euro (37,9 Prozent). Im Dienstleistungssektor konnten 1,675 Milliarden Euro Bruttoumsatz quantifiziert werden (23,1 Prozent).

## Verhalten der Tagesgäste

Die Mehrheit der Tagesausflügler (79,9 Prozent) und Tagesgeschäftsreisenden (62,4 Prozent) in Niedersachsen kommt aus Niedersachsen selbst. Tagesgeschäftsreisende stammen dabei etwas häufiger aus den angrenzenden bzw. übrigen Bundesländern als Tagesausflügler. Räumlich verteilen sich die Tagesreisen in Niedersachsen relativ breit. 28,6 Prozent der Tagesausflüge finden in ländlichen Räumen (Gemeinden <20.000 Einwohner) statt, 37,7 Prozent in Klein- und Mittelstädten (20.000 bis <100.000 Einwohner) und 33,7 Prozent in Großstädten ab 100.000 Einwohner. Bei den Tagesgeschäftsreisen werden die Großstädte anteilig stärker frequentiert (43,4 Prozent).

Die Tagesausflüge in und nach Niedersachsen sind dabei weitestgehend saison- und wochentagsunabhängig – sie werden also quasi „immer“ und nicht nur am Wochenende oder in der Hauptsaison unternommen. Über die Hälfte der Tagesausflüge findet unter der Woche von Montag bis Freitag statt (56,3 Prozent) und auch in den Herbst- und Wintermonaten (November bis April) zeigt der dwif-Tagesreisenmonitor hohe Tagesausflugssaktivitäten (48,1 Prozent).

## Tagestourismus fördert den Erhalt des freizeittouristischen Angebots vor Ort

Die Tagesreisen in und nach Niedersachsen erfolgten 2024 schwerpunktmäßig in der näheren Umgebung. 47,6 Prozent der Tagesausflüge wurden in einem Radius von 25 Kilometer vom Wohnort unternommen, weitere 24,1 Prozent in einer Entfernung zwischen 25 und 50 Kilometern. Die durchschnittliche einfache Wegstrecke für Tagesausflüge betrug rund 50 Kilometer. Tagesgeschäftsreisende legen weitere Distanzen zurück (Ø 106 Km einfache Wegstrecke). Über die Hälfte (54,1 Prozent) findet jedoch auch hier im Radius von 75 Kilometer vom Wohnort statt.

Der mit Abstand wichtigste Grund für einen Tagesausflug in und nach Niedersachsen ist ein klassischer Besuch von Verwandten, Bekannten oder Freunden (31,4 Prozent). Weitere häufigere Hauptanlässe sind Spazierfahrten (15,3 Prozent) und die Ausübung spezieller Aktivitäten, z. B. Baden, Wandern, Radfahren (13,1 Prozent). Den größten Anteil im Tagesgeschäftsreisen-Segment bilden mit 44,3 Prozent klassische Geschäftsreisen. 25,9 Prozent der Tagesgeschäftsreisenden nehmen an Schulungen und Seminaren teil, 24,2 Prozent sind aufgrund von Messen, Kongressen oder Tagungen in Niedersachsen unterwegs.

Besonders im Hinblick auf die Aktivitäten ist die Vielfalt des Tagestourismus von hoher Bedeutung für den Erhalt und Bestand des freizeittouristischen Angebots. Ähnlich wie bei den Hauptanlässen nähert sich das Aktivitäten-Spektrum 2024 dem der Vor-Corona-Zeit an. Die am häufigsten unternommenen Aktivitäten der Tagesreisenden sind neben dem Besuch von Verwandten/Bekanntem (35,6 Prozent), vor allem Gastronomiebesuche (29,0 Prozent), Shopping-Aktivitäten (19,7 Prozent) Erholungs-/Spazierfahrten (17,6 Prozent) und der Besuch von Veranstaltungen und Aufführungen (14,9 Prozent).

Tageausflügler reisen durchschnittlich in einer Gruppe von 2,3 Personen und bleiben rund 4,0 Stunden vor Ort. Tagesgeschäftsreisen sind in etwas kleineren Gruppen (Ø 1,9 Personen) unterwegs, bleiben aber etwas länger am Zielort (Ø 4,3 Stunden).

### **Tagesreisende nutzen hauptsächlich den motorisierten Individualverkehr**

Das wichtigste Verkehrsmittel für die Anreise bei den Tagesreisen in und nach Niedersachsen ist der motorisierte Individualverkehr (Tagesausflüge: 75,0 Prozent, Tagesgeschäftsreisen: 76,3 Prozent). Nur 14,9 Prozent der Tagesausflügler bzw. 20,7 Prozent der Tagesgeschäftsreisenden nutzen ÖPNV und Bahn. Dementsprechend spielen PKW und Co. auch vor Ort eine größere Rolle (Tagesausflüge: 63,5 Prozent; Tagesgeschäftsreisen: 76,8). 56,0 Prozent der privat motivierten Tagesgäste legen im Zuge ihres Aufenthalts vor Ort weitere Strecken zu Fuß zurück. ÖPNV und Fahrrad spielen mit jeweils rund 21 Prozent bei der Vor-Ort-Mobilität eine eher untergeordnete Rolle. Tagesgeschäftsreisende nutzten vor Ort entsprechend der anteilig häufigeren Reisen in Großstädte und des Anreiseverkehrsmittels etwas häufiger den ÖPNV (29,5 Prozent).

### **Struktur der Tagesausflügler in Niedersachsen ist breit gefächert**

Das durchschnittliche Alter der privat motivierten Tagesreisenden in und nach Niedersachsen liegt bei rund 46 Jahren. Tagesgeschäftsreisende sind etwas jünger (Ø 40 Jahre). Dabei werden speziell die Tagesausflüge in allen Altersklassen durchgeführt – 40,1 Prozent der privaten Tagesreisenden in Niedersachsen sind jünger als 40 Jahre. Mehr als jeder Vierte ist älter als 60 Jahre. 41,9 Prozent aller Tagesausflügler in Niedersachsen stehen aktuell (noch) nicht oder nicht mehr im Berufsleben. Auch das belegt, dass sowohl jüngere als auch ältere Alterskohorten nicht unerheblich zum Tagestourismus beitragen. Auch mit Blick auf das Bildungsniveau (34,1 Prozent verfügen über Abitur oder ein abgeschlossenes Studium) und die Einkommensklassen (58,6 Prozent verfügen über ein Haushaltsnettoeinkommen von 2.500 € oder mehr) sind die privaten Tagesgäste in Niedersachsen breit verteilt.

Tagesreisen in Niedersachsen

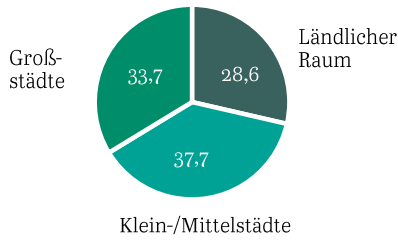
Volumen und Umsätze

Ausgaben (pro Tag/Kopf) & profitierende Branchen

Tagesreisen 250,0 Mio.	Gastronomie Ausgaben 11,00 € Umsatz 2,75 Mrd.€ Anteil 37,9%	Einzelhandel Ausgaben 11,30 € Umsatz 2,825 Mrd. € Anteil 39,0%	Dienstleistungen Ausgaben 6,70 € Umsatz 1,675 Mrd. € Anteil 23,1%
Bruttoumsatz 7,25 Mrd. €			

Tagesausflüge

Räumliche Verteilung (in %)



Saisonale Verteilung

Montag bis Freitag	56,3%
Herbst-/Wintermonate*	48,1%

\* Nov bis Apr



71,7% der Tagesreisen im Radius von 50 km vom Wohnort

durchschnittlich einfach zurückgelegte Wegstrecke: 50 km

Hauptanreiseverkehrsmittel

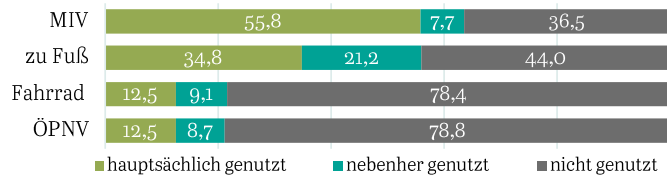
Pkw/Motorrad/Wohnmobil (MIV)	75,0%
ÖPNV	10,2%
Fahrrad	6,9%
Bahn (Fernverkehr)	4,7%
zu Fuß	2,3%

Der motorisierte Individualverkehr dominiert bei der Anreise und der Mobilität vor Ort!

Soziodemografie

- Ø Alter: 46 Jahre
- 39,9% aus 2-Personen-Haushalten
- 58,6% verfügen über ein Haushaltsnettoeinkommen von 2.500 € oder mehr
- 58,1% sind Berufstätige, 41,9% haben aktuell (noch) kein Arbeitsverhältnis (mehr)

Mobilität vor Ort (in %)

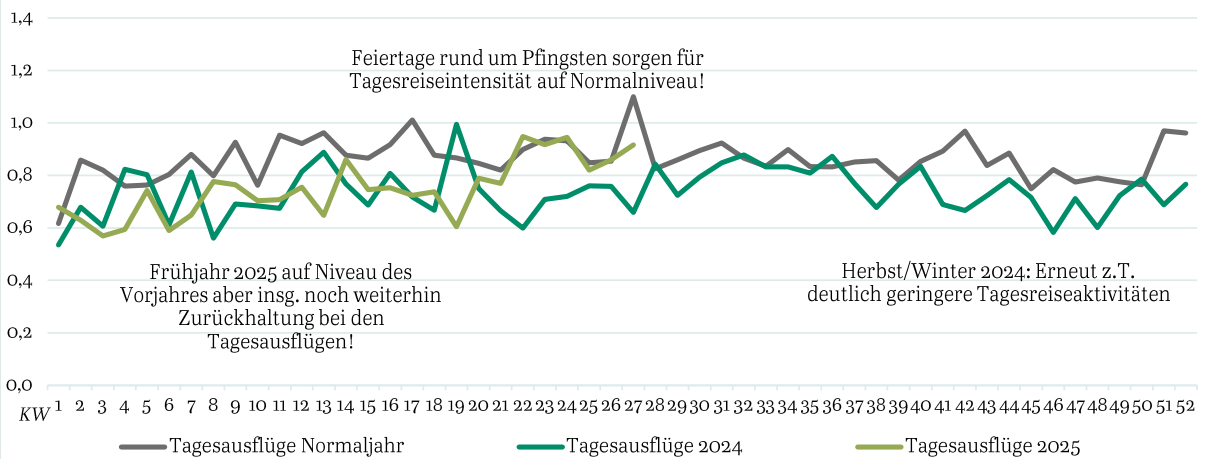


Top-Aktivitäten (aggregiert)

Besuch von Verwandten und Bekannten	35,6%	Sehenswürdigkeiten/Freizeiteinrichtungen	13,2%
Besuch von Restaurants, Cafés, Bars etc.	29,0%	Landschafts-/Naturattraktionen	13,0%
Shopping-Aktivitäten	19,7%	Wellness, Thermen, Baden/Schwimmen	8,3%
Erholungs-/Spazierfahrt, nichts Bestimmtes	17,6%	Wandern/Radfahren	8,1%
Veranstaltungen, Aufführungen etc.	14,9%	Ausübung von Sportarten	4,9%

Tagesreisen in Deutschland

Durchschnitt der privaten Tagesausflüge pro Kopf in einer Kalenderwoche (Tagesausflugsintensität)



Quelle: dwif 2025; Datenbasis: dwif-Tagesreisenmonitor Befragungsjahre 2023/2024